



Fachwerkstatt „Bus und Verkehrsmittelverknüpfung“ 23.08.2017, Burhave – Dokumentation 2

Simone Deters vom Haus Christa in Stollhamm hat gemeinsam mit den Bewohnern des Pflegeheims vor der Fachwerkstatt die Frage „Was erwartet ihr vom Busfahren?“ diskutiert. Die Ergebnisse hat sie auf der Fachwerkstatt an einer Flipchart vorgestellt.

Abschrift Wünsche Haus Christa:

Busfahren wofür

- shoppen fahren
- um sich fortzubewegen
- um zur Arbeit zu kommen
- um von A nach B zu kommen
- um einen Arzt aufsuchen zu können
- um Freizeit sinnvoll zu erleben
- um Kontakte und Freundschaften zu halten und erhalten
- Alternative zum Auto/Fahrrad (wetterabhängig)
- kostengünstiger als Auto (Sozialhilfe ca. 110 € monatlich)

Ist-Zustand

- zu teuer (Regelung Hin- und Rückfahrt) (Sozialhilfe)
- Busverbindung am Wochenende schlecht bzw. zu wenig
- Ferienzeit (zum Strand, kein Bus)
- Schülerbus zu voll
- zur Abendzeit kein (keinen „Nachteulenbus“)
- Verbindungen zu anderen Verkehrsmitteln ungenügend (Fähre)
- undurchsichtige Fahrpläne
- keine Absenkung des Busses, wenn möglich/zu weit weg vom Gehweg

Positives zum Ist-Zustand

- neue behindertengerechte Busse
- mehr Busse morgens nach Nordenham
- 4er Karte (12€)
- nette Busfahrer/hilfsbereite Busfahrer/Mitmenschen

Wünsche und Vorschläge zum Thema – Busfahren in Butjadingen

- regelmäßiges Angebot von Fahrten (Stollham-Butjadingen-Nordenham) am Wochenende (Hin- und Rückfahrt)
- Wochenendticket (Hin- und Rückfahrt) → möglichst günstiger (siehe Sozialhilfe)
- Gruppenpreise (Kleingruppen) (Monatskarten für Einrichtungen)
- „Nachteulenbus“ (Disko, Kino, Theater, Kneipe, von BHV)
- ab 13 Uhr Bus vergrößern
- mehr Ziele anbieten (Friesland/Bremerhaven/Oldenburger)
- Fahrradständer? (Baumstämme mit Keil) an Bushaltestellen
- Absenkung des Busses grundsätzlich/Bordsteinnähe
- Ausdruck via Internet (Fahrplan)